Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 77 (1951)

Heft: 24

Rubrik: Ich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«ICH»

Illustration Confoederatio Helvetica

Sondernummer! Sondernummer!

„Graf Egon von Schnitt und Prinzessin Brunhilde von Lauch, (acht Meter Schleppe) am Traualtar!
Trauzeugen Großherzog Peter und Königin Silie, mit Goldbrokatkostüm, Kronjuwelen im Haar!
Erlauchte Gäste: Countess Ice of Cream, in Seidenmousseline, Oberteil ultramarinblauer Taft!
Dann Fürst Schizo von Phren, Barone und Baronessen, feudalster Adel, wieder in vollem Saft!

Ferner in dieser Nummer Star Lolo Haybox. Von zirka drei Männern geschieden!
Fand an Hand ihrer ebenso unverwüstlichen als vampirischen Reize den ungefähr vierten!
Steht im Begriff, ein unbefristetes Glück mit Karisier Greyhound zu schmieden!"
(O auch im Sektor Kultur richtet sich Merkur nach den Geschmäckern der Hirten.)

Mit Zeitraffer

Mit dem Eintritt normaler Verhältnisse merkt man, daß es sie nicht gibt.

+

Nähe distanziert, Distanz nähert.

+

Der Zug der Zeit hält an allen Leidensstationen.

Das ist kein guter Witz, der nicht auf bitterem Ernst beruht.

+

Der Ernst, mit dem einer sich selber ernst nimmt, ist nicht ernst zu nehmen.

+

Es ist ein Irrtum zu glauben, daß man im siebenten Himmel nicht unter das Gesetz der Erde fällt. P